

[fol. 143v]

Caspar Stizl, Schreiner alhier, zalt von  
 ainer neuen Druchen in das Preuhauß  
 zu den Malzsekhen, auch ainem neuen Cassten [/  
 zu den Kerzen, item<sup>72</sup> [/  
 einen Fennsterstockh  
 auf die Khiell im alten Preuhauß vnd  
 ainen zwifachen Gatter für den Pierkeller,  
 vermög seiner Zetl N<sup>o</sup>. 12  
 6 fl.

Mehr Casparn Rauscher, Schlosser alhier,  
 von 2 grossen Schrauben<sup>73</sup> an die  
 annder Khiell vnd etlichen Schließlen  
 zemachen, laut seiner Zetl N<sup>o</sup>. 13  
 2 fl.

Matheß, Schmidt alhier, von etlichen Pondt<sup>74</sup>  
 vnnnd Ringen an die neuen gemachten  
 Weichen, dem Prunen item etlichen Schlautern, Clampfern  
 vnnnd Negl zu den 3 erhebtten Dörren, sambt  
 den erlangerten Stangen, etlichen Feurhegger<sup>75</sup>  
 vnnnd Feurhundt vnd anderer Arbeit  
 mehr, lauth seiner Zetl N<sup>o</sup>. 14  
 17 fl.

*folj* 63 fl. 4 ß 20 d.

[fol. 144r]

Item dem Krämbel, Glaser, so im alten  
 vnnnd neuen Preuhauß den Keller,  
 Preustibl, Malzdenen, Dörr vnd  
 auf beide Malz- vnd Weiz-Cässten,  
 die vom Wetter zerbrochenen Scheiben  
 allenthalben eingelegt vnd gebessert,  
 auch von zweyen neuen Fensterstöckhen  
 zuglassen, so in des Verwalters rd<sup>o</sup>.<sup>76</sup>  
 Roßstallung, als seine Haußbewohnung,  
 mehreren Liechts halber, weilen es alda zuuor  
 gar ein finsterer Winckhel gewest, gesezt worden<sup>77</sup>, Inhalt

<sup>72</sup> „auch ... item“ am linken Rand eingefügt.

<sup>73</sup> Schraubverschlüsse.

<sup>74</sup> Bänder.

<sup>75</sup> Feuerhaken.

<sup>76</sup> reverendo (lat.); Höflichkeitsformel, die immer vorangestellt wurde, wenn etwas „Unanständiges“, „Schmutziges“ oder schlecht Riechendes folgte, wie hier der Pferdestall.

<sup>77</sup> „gesezt worden“ über die Zeile eingefügt.